

TECHNISCHES MERKBLATT Nr.497



Samtlatex Plus



Produktcode / Giscode	M-DF01 / BSW20
Werkstoffart	Hochdeckende strapazierfähige Wandbeschichtung für innen.
Klassifizierung nach DIN	DIN 53 778, scheuerbeständig. Güteklasse SM.
DIN EN 13 300	Nassabriebbeständigkeit: Klasse 1 Trockendeckvermögen: Klasse 2 bei 7 m ² /l Glanzgrad: mittlerer Glanz (60°)
Farbton	Weiss.
Bindemittelbasis	wässrige Dispersion von Polymeren
Pigmente	Titandioxid - hochwertige Füllstoffe
Dichte	ca. 1,35
Glanzgrad	Seidenmatt (7) SM
Eigenschaften	Sehr gutes Deckvermögen, hohe Ergiebigkeit, ergibt hochabriebfeste Oberflächen, ist gut reinigungsfähig und beständig gegen handelsübliche Haushaltsreiniger und Desinfektionsmittel. Lösemittelfrei.
Prüfzeichen	Desinfektionsmittelbeständigkeit nach DIN EN ISO 2812-1 und DIN EN ISO 4628-1
Prüfzeichen (DIN 4102-B1)	Prüfung und Zertifizierung durch die MPA NRW ist in Bearbeitung. Schwerentflammbar nach Klasse DIN 4102-B1.
Verbrauch	120 - 150 ml/m ² für einen Anstrich je nach Untergrund.
Anwendung	Seidenmatte Innenanstriche auf Putz, Beton und Glasgewebe. Hauptsächlich in Schulen, Krankenhäusern, Treppenhäusern, Fluren und wenn ein sehr widerstandsfähiger Wandanstrich verlangt wird.
Untergründe	Geeignet auf sämtlichen festen, sauberen und trockenen Alt- und Neuputzen, Beton aller Art, Porenbeton innen, Mauerwerk, Wandbauplatten, Rohfasertapeten.

bitte wenden !

Untergrundvorbereitung	Die Untergründe sind nach den für Anstriche mit Dispersionsfarben bekannten Regeln vorzubereiten. Insbesondere sind stark saugfähige sowie oberflächlich lose Untergründe durch Grundierung vorzubehandeln. Altanstriche müssen auf ihre Tragfähigkeit geprüft werden. Fest haftende, intakte Dispersionsfarbenanstriche können nach Reinigung überstrichen werden. Leimfarbenanstriche und mangelhaft gebundene sogenannte Mischbinderanstriche sind zu entfernen. Die Auswahl des jeweils geeignetsten Grundiermittels richtet sich nach den Erfordernissen des Untergrunds. Bitte beachten Sie die Technischen Merkblätter der einzA Grundierungen.
Anstrichaufbau	<i>Neue, ungestrichene Flächen:</i> Ein Zwischenanstrich bis 5 % mit Wasser verdünnt. Ein Schlussanstrich unverdünnt. <i>Bereits gestrichene Flächen:</i> Meist ist ein satter Anstrich ausreichend.
Verarbeitungstechnik	Auftrag erfolgt durch Rollen, Streichen oder im Airless-Spritzverfahren. Spritzverarbeitung mit Airless-Geräten: Je nach Gerätetyp unverdünnt oder bis etwa 10 % wasserverdünnt. Düsengröße: Bohrung 0,43 - 0,63 mm oder 0,017" - 0,025", Filter: 60 Maschen.
Trockenzeit	Nach ca. 4 - 6 Stunden trocken und nach ca. 12 Stunden überarbeitbar. Endhärte nach ca. 28 Tagen (bei 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit).
Verbrauch	ca. 120 - 150 ml/m ² , genauen Materialverbrauch durch Probeanstrich ermitteln.
Ökologische Hinweise	einzA Samtlatex Plus ist lösemittelfrei und biologisch verträglich.
Abtönen	Nur mit einzA Vollton- und Abtönfarben oder getönt über das einzA-mix Farbmisch-System. Andere Universalabtönkonzentrate, Universal-Abtönfarben oder -pasten oder sonstige Pigmentpräparationen können Qualitätseinschränkungen verursachen und sollten daher nicht zum Einsatz kommen.
Verarbeitungstemperatur	Luft- und Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C.
Verdünnung	Wasser
Lagerung	Unangebrochene Gebinde ca. 1 Jahr, kühl aber frostfrei. Angebrochene Gebinde gut verschließen und zeitnah aufbrauchen.
Packungsgröße	12,5 Liter

Sicherheits- und Gefahrenhinweise

Das Produkt unterliegt der Gefahrstoffverordnung.

Alle erforderlichen Hinweise im Sicherheitsdatenblatt gemäß CLP-Verordnung (GHS) nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 enthalten. Jederzeit abrufbar unter www.einzA.com oder anzufordern unter sdb@einzA.com.

Kennzeichnungshinweise auf den Gebindeetiketten sind zu beachten !

VOC-Gehalt nach Anhang II der VOC-Richtlinie 2004/42/EG

VOC Grenzwert Anhang II A (Unterkategorie a)

Wb: max. 30 g/l nach Stufe II (2010)

VOC-Gehalt von einzA Samtlatex Plus: < 1 g/l

Vorstehende Angaben sind gewissenhaft nach dem derzeitigen Erkenntnisstand der Prüftechnik zusammengestellt und sollen als Richtlinie gelten. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethoden sind sie unverbindlich, begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und entbinden den Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf Ihre Eignung selbstverantwortlich zu prüfen. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Ausgabe 03/2021; damit verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeit.